

Kulmbach, 14. Oktober 2020

AWO Kulmbach: Ein Drittel mehr Azubis als im Vorjahr

Insgesamt 28 junge Menschen aus Kulmbach und Umgebung haben sich in diesem Jahr für eine Ausbildung im AWO Kreisverband Kulmbach e. V. entschieden – neun mehr als im Vorjahr. Neben der Ausbildung zum/zur Erzieher*in und zum/zur Pflegefachhelfer*in startete heuer auch der erste Ausbildungsjahrgang zur Pflegefachfrau und zum Pflegefachmann. Eigens für diese neue Ausbildung wurde im Landkreis Kulmbach ein Ausbildungsverbund gegründet.

Im Bereich der Altenhilfe begrüßt der AWO Kreisverband Kulmbach e. V. 19 neue Auszubildende in seinen vier Seniorenwohnheimen in Kulmbach, Thurnau und Neuenmarkt. Davon beginnen sieben eine einjährige Ausbildung zum/zur Pflegefachhelfer*in und zwölf junge Menschen haben sich für die seit diesem Jahr neue Ausbildung zur Pflegefachfrau und zum Pflegefachmann entschieden. Diese vereint die bisherigen Ausbildungen zum/zur Altenpfleger*in, Gesundheits- und Krankenpfleger*in und den Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger*in. Dabei durchlaufen die Auszubildenden in drei Jahren sieben verschiedenen Bereiche der Pflege und können so nach ihrem Abschluss auch in allen Bereichen der Pflege arbeiten. Martina hat ihre Ausbildung zur Pflegefachfrau im AWO Heiner-Stenglein-Senioren- und Pflegeheim in Kulmbach begonnen und dieser Schritt war bewusst gewählt: „Im Jahr 2013 kam mein Sohn in den Kindergarten „Am Rasen“ (Anmerk. der Red.: heutige AWO Kinderhaus „Alte Mangersreuther Schule“), ab diesem Tag wusste ich, dass ich in dieser Einrichtung arbeiten möchte.“. Um diese generalistische Ausbildung möglich zu machen haben sich im Landkreis Kulmbach das BRK, die Diakonie, die Caritas das Klinikum Kulmbach und der AWO Kreisverband Kulmbach e. V. zu einem Verbund zusammengeschlossen.

Von insgesamt neun neuen Azubis im Bereich der Pädagogik beginnt Philipp seine Erzieherausbildung im AWO „Fantasia“ – Haus des Kindes in Kulmbach. Für ihn stand früh fest, dass er Erzieher werden will: „Durch mein FSJ in einem Kindergarten wurde mir klar, dass mir die Arbeit mit Kindern sehr viel Spaß macht und deshalb entschied ich mich für diese Ausbildung.“. Eine Auszubildende beginnt ihre Erzieherausbildung „Opti-PRAX“ an der AWO Kindertagesstätte „Hannes Strehly“. Diese Ausbildung ist für Schüler*innen mit Hochschulreife geeignet, die die Ausbildungszeit von üblicherweise fünf auf drei Jahre verkürzen möchten. Die weiteren Auszubildenden verteilen sich auf die AWO Kindertagesstätte Herbert-Kneitz in Wirsberg, die AWO Kindertagesstätte in Kupferberg, sowie in Kulmbach auf den AWO Kinderhort

Ihre Ansprechpartnerin:

Bianca Kauper

09221/ 95 69 12

bianca.kauper@awo-ku.de

www.awo-kulmbach.de

„Blaicher Räuberhöhle“ sowie die Werner-Grampp-Schule. Sie beginnen ihre Ausbildung zur Erzieherin / zum Erzieher mit dem Sozialpädagogisches Seminar (SPS). Das SPS ist der Vorbildungsweg für die Erzieherausbildung. Mit dem Abschluss wird ihnen die Berufsbezeichnung „staatlich geprüfte*r Kinderpfleger*in“ verliehen, bevor es dann weiter in der schulischen Ausbildung in Richtung „Erzieher*in“ geht.

Der AWO Kreisverband Kulmbach e. V. freut sich sehr über die tatkräftige Unterstützung und wünscht allen eine tolle Ausbildungszeit.

Am kommenden Samstag, den 17. Oktober, informieren wir alle Interessierten über die Ausbildungsmöglichkeiten bei der AWO Kulmbach. Von 10:00 bis 12:30 Uhr sind wir im AWO Heiner-Stenglein-Senioren- und Pflegeheim am Rasen 1 in Kulmbach vor Ort, um über die Ausbildungen zur Kauffrau / zum Kaufmann im Gesundheitswesen, zur Pflegefachfrau / zum Pflegefachmann sowie zum/zur Pflegefachhelfer*in zu informieren. Ebenfalls von 10:00 bis 12:30 Uhr stehen wir im AWO Förderzentrum in der Hannes-Strehly-Straße 1 in Kulmbach, Rede und Antwort zu den Ausbildungsberufen Kinderpfleger*in, Heilerziehungspfleger*in sowie Erzieher*in / Opti-PRAX.

Ihre Ansprechpartnerin:

Bianca Kauper

09221/ 95 69 12

bianca.kauper@awo-ku.de

www.awo-kulmbach.de